

SUNDAY GAZETTE #482

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 482, 26. April 2020

30 BUGATTIS KOMMEN HEIM



Concours Hot Rods | S.16



MB 500E | S. 28





Leidenschaftliche Bugatti-Liebe | 4

Bugatti und Schlumpf, das sind zwei Namen, die seit langer Zeit miteinander verbunden sind. Fritz Schlumpf kaufte 1928, mit gerade 22 Jahren, seinen ersten Bugatti, fuhr damit am Wochenende und startete auch bei Autorennen.



Vauxhall | 26

Der „Churchill“-Panzer

Vor achtzig Jahren genoss die Konstruktions- und Fertigungsstätte von Vauxhall in Luton bei der britischen Regierung ein so hohes Ansehen, dass ihr eine fast unmögliche Aufgabe gestellt wurde



Lancia | 32

eine Restaurationsgeschichte

Jahrelang glaubte man, dass ein sagenumwobener Lancia Aurelia B20GT mit tadellosem Rennsporterbe und einer einzigartigen abgesenkten Dachlinie für immer verloren war.



Škoda Sagitta | 42

US-Truppen befreien Volkswagenwerk

Vor 75 Jahren, am 11. April 1945, befreien US-Truppen das Volkswagenwerk und die „Stadt des KdF-Wagens“, das spätere Wolfsburg. Im Volkswagenwerk erleben rund 7.700 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter ihre Befreiung.

INHALT | AUSGABE 482



Citroën | 20

Eröffnung virtuelle Museum

Das virtuelle Museum ‚Citroën Origins‘ ist ein besonderes Ziel und bietet ein umfassendes Erlebnis des Markenerbes. Die Website vereint eine Sammlung von über 80 legendären Citroën-Fahrzeugen.



Toyota | 14

120 Jahre Firmengeschichte

Im Februar 1971 – als das Unternehmen in Köln-Braunsfeld sieben Mitarbeiter beschäftigte – wurde der erste Toyota, ein Corolla, an seinen neuen Halter übergeben.



Tipps und Tricks | 38

Blecharbeiten - Der Schonhammer
Der Schonhammer ist ein Holz- oder Kunststoffhammer, der wie der Name es bereits sagt, zum schonenden Umtreiben des Blechs verwendet wird. Vor allem dann, wenn das Blech umgeformt werden soll, aber nicht gestreckt oder gestaucht.



RETRO Classic Concours d'Elegance | 22

Bewegung war vor zehn Jahren das neue Element von „Retro Classics meets Barock“ im Park des Barock-Schlusses von Ludwigsburg.

LEIDENSCHAFTLICHE BUGATTI- LIEBE

Seine Liebe zu Bugatti war so groß, dass Fritz Schlumpf möglichst viele Bugattis besitzen wollte. Er war besessen von der Idee die umfangreichste Bugatti-Sammlung aufzubauen. Vor rund 60 Jahren begann er wie ein Besessener über ein Jahr mit einem amerikanischen Sammler zu verhandeln, bis er am Ziel war und 30 Bugattis zurück nach Frankreich verschifft wurden. Schlumpfs Leidenschaft beschert uns heute ein ganz besonderes Museum: das Schlumpf Museum im Elsässischen Mühlhausen.

Bugatti und Schlumpf, das sind zwei Namen, die seit langer Zeit miteinander verbunden sind. Fritz Schlumpf kaufte 1928, mit gerade 22 Jahren, seinen ersten Bugatti, fuhr damit am Wochenende und startete auch bei Autorennen. Der Auto-Enthusiast hielt in den kommenden Jahren den Kontakt zum Elsässer Unternehmen Bugatti. Er war ein Fan.



Text: Adrien Duncan



Schlumpf kontaktiert weltweit Bugatti-Besitzer

Fritz Schlumpf war inzwischen besessen von der Idee, immer mehr und noch mehr Bugattis zu besitzen. Um sein Ziel zu erreichen schrieb Schlumpf Anfang der 1960er-Jahre Bugatti-Besitzer auf der ganzen Welt an. Die Adressen hatte er sich aus einem Register von Hugh Conway (Bugatti Owners Club) besorgt, der ihm 1962 einen Kontakt zum amerikanischen Sammler John W. Shakespeare aus Hoffman, Illinois, Amerika, herstellte. Der Sammler J.W. Shakespeare widmete sich schon seit den 1950er-Jahren Bugatti-Fahrzeugen. Sein erstes Auto ist ein Bugatti Type 55 von 1932, dazu kam ein Type 41 Royale Park Ward, das dritte und letzte Kundenfahrzeug, zwölf Type 57, drei Type 55 sowie Ettore Bugattis persönliches Elektro-Auto Type 56 von 1931. Insgesamt besaß Shakespeare mit etwa 30 Bugatti-Fahrzeugen damals die größte Bugatti-Sammlung weltweit.

Schlumpf verdiente sein Geld als Makler für Wolle. 1929 stieg sein zwei Jahre älterer Bruder Hans ebenfalls ins Textil-Geschäft ein. 1935 gründeten sie Société Anonyme pour l'Industrie Lainière (SAIL), eine Aktiengesellschaft, die mit Wolle handelte und nach Kriegsende kauften die Brüder mehrere Fabriken und Spinnereien im Elsass auf, bis sie die Textilindustrie im Osten Frankreichs fast völlig dominierten.

1957 erstanden die Brüder im elsässischen Mulhouse eine stillgelegte Wollmanufaktur – hier sollte später das Schlumpf-Museum untergebracht sein.



Schlumpf musste diese Autos einfach haben. Er bot Shakespeare pauschal 70.000 US-Dollar. Der aber forderte mindestens 105.000 Dollar, worauf Schlumpf 1963 die Sammlung von Bugatti-Kenner Bob Shaw aus Illinois prüfen ließ. Der kam zu einer wenig schmeichelhaften Einschätzung: „Die meisten Autos befinden sich in einem Teil des Gebäudes mit einem schmutzigen Boden, zerbrochenen Fenstern, undichtem Dach und nistenden Vögeln. Jedes Auto ist in irgendeinem Zus-



tand der Demontage und seit mindestens 18 Monaten ist keines von ihnen gelaufen.“ Shaw riet vom Kauf ab, doch Schlumpf hatte sich schon festgebissen. Er bot nun 80.000 Dollar für alle Fahrzeuge. Ein zähes Hin- und Her mit gegenseitigen Drohungen und Erpressungen folgte über einen Jahreszeitraum, bevor sich die beiden auf die Kaufsumme von 85.000 Dollar (aktuell etwa 720.000 Dollar) inklusive Transport nach Frankreich einigten. Aus heutiger Sicht ein mehr als gutes Geschäft - ein wahres Schnäppchen.



30 Bugatti-Fahrzeuge auf einem Zug

Am 30. März 1964 verließen die 30 Bugatti-Fahrzeuge auf einem Zug der Southern Railway Illinois Richtung New Orleans, um dort auf ein niederländisches Frachtschiff verladen zu werden. Ein Foto zeigt den offenen Zug mit den vielen seltenen Fahrzeugen. Wenige Wochen später erreichte der Frachter, in dem die Automobile über den großen Teich schipperten, den französischen Hafen Le Havre, wo Fritz Schlumpf seinen Schatz entgegennahm. Damit war er seinem Traum, der größte Bugatti-Sammler zu werden, ein Riesenstück näher gekommen. Erst 1965 machten die Schlumpf-Brüder ihre Sammlung durch einen kleinen Pressebericht bekannt – und die Idee eines Museums entstand. Doch offiziell eröffnet wurde es von Fritz Schlumpf nie.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,

**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können mit Ihrer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftroller und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer



RETROWELT PRÄSENTIERT



RETRO
CLASSICS



RETRO CLASSICS

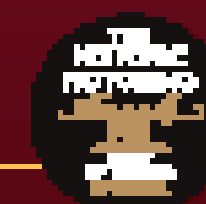
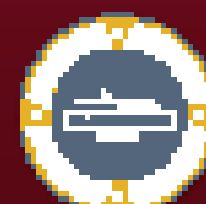
MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS
BAVARIA*

04. – 06.12.2020 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS*
STUTTGART

18. – 21.03.2021 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EMIL LÖNNERHEDER DER RETROWELT

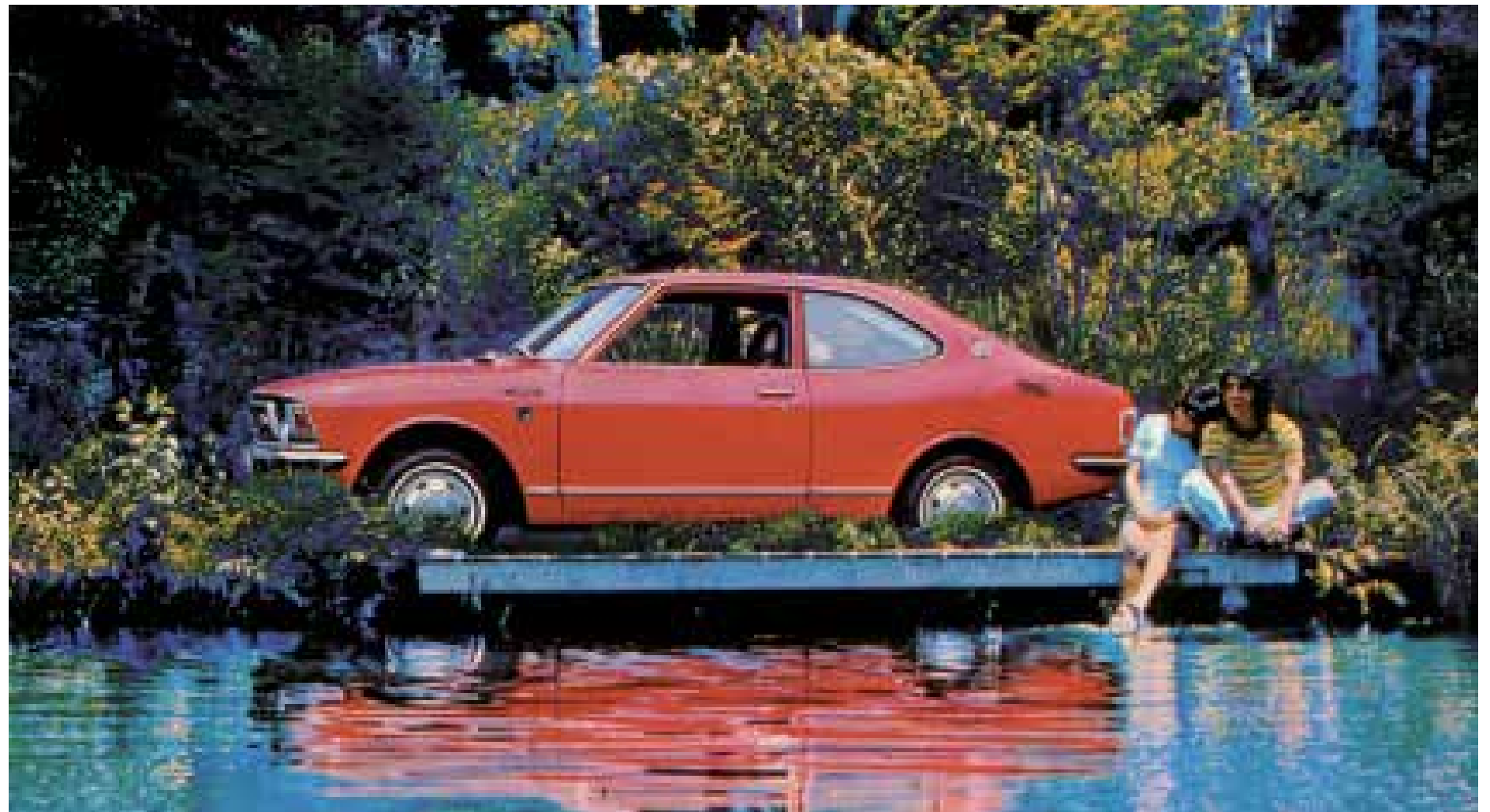


120 JAHRE TOYOTA FIRMEN- GESCHICHTE

Der erste Prototyp eines Automobils wurde von Kiichiro Toyoda, der Schwiegersohn des Firmengründers Sakichi Toyoda, bereits im Jahr 1935 entwickelt. Mit einem Mix aus Lastwagen und Pkw schaffte Toyota den Erfolg im Heimatland und wagte 1957 den Schritt auf den US-amerikanischen Markt. Mitte der 1960er Jahre folgten die ersten europäischen Länder, bevor das Unternehmen 1970 in Deutschland Fuß fassen wollte. Hier wurde am 9. Oktober die „Deutsche Toyota-Vertrieb GmbH & Co. KG“ als Generalimporteur ins Kölner Handelsregister eingetragen.

Im Februar 1971 – als das Unternehmen in Köln-Braunsfeld sieben Mitarbeiter beschäftigte – wurde der erste Toyota, ein Corolla, an seinen neuen Halter übergeben. Insgesamt wurden in diesem ersten Verkaufsjahr in Deutschland 883 Fahrzeuge der Modelle Corolla, Corona und Celica zugelassen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



OLDTIMER-CONCOURS MIT HOT RODS

Der London Concours (präsentiert von Montres Breguet) wird während seiner Veranstaltung 2020 eine einzigartige Feier der Hot Rod-Kultur ins Leben rufen. Die Klasse „Speed of Sand“, die vom Ace Café (berühmt für seine Hot Rod-Abende) und der Vintage Hot Rod Association präsentiert wird, feiert die amerikanischen Hot Rods vor 1949 und ihre jährliche Pilgerreise nach Pendine Sands.

Bei den jährlichen Pendine Sands Hot Rod Races, die von der Vintage Hot Rod Association organisiert werden, kommen über 150 modifizierte amerikanische Autos aus der Zeit vor 1949 am Strand zusammen, um Klassenrekorde, den Eintritt in den 100-Meilen-Club und letztendlich um die Krone für den ‚King of the Beach‘ zu erreichen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



CITROËN ÖFFNET DAS VIRTUELLE MUSEUM

Das virtuelle Museum ‚Citroën Origins‘ ist ein besonderes Ziel und bietet ein umfassendes Erlebnis des Markenerbes. Die Website vereint eine Sammlung von über 80 legendären Citroën-Fahrzeugen. Es ist in 65 Ländern mit 2,7 Millionen Besuchen seit seiner Einführung zugänglich. Die Website bietet ein innovatives 360 ° - und unterhaltsames Erlebnis an Bord verschiedener klassischer Modelle in 3D (innen / außen) und mit Sound. Jetzt kann man ganz einfach das virtuelle Citroën Museum besuchen, im Archiv stöbern und sich dabei unterhalten lassen.



RETRO CLASSICS NEWS

Bewegung war vor zehn Jahren das neue Element von "Retro Classics meets Barock" im Park des Barock-Schlusses von Ludwigsburg. Rund um den See im Park fuhren Oldtimer nach alter Manier um die Wette. Auf der ersten Runde legten die Fahrer die Vorgabezeit fest, die sie bei der zweiten Fahrt möglichst genau treffen mussten.

Inzwischen hat sich der RETRO Classic Concours d'Elegance verändert und ist ins Bundesland Bayern, an den schönen Tegernsee umgezogen.

Im Althoff Seehotel Überfahrt glänzen im September nicht nur die fünf Sterne am Eingang des Hotels, sondern auch die schönsten Kostbarkeiten der Automobilgeschichte. Der Concours d'Élégance Tegernsee (<https://www.concours-tegernsee.de/>) ist ein Schönheitswettbewerb für historische Automobile, die um die Gunst von Jury und Publikum wetteifern. Bei dieser offiziellen FIVA-A-Veranstaltung sind die automobilen Klassiker Kunstobjekt, Kulturgut sowie Fahrzeug zugleich und vermitteln das Lebensgefühl einer Epoche, in der Automobile mehr waren als nur ein Fortbewegungsmittel.

Am Tegernsee treffen genussfreudige Menschen auf seltene Fahrzeuge: Für Liebhaber von Oldtimern ist diese Veranstaltung ein Höhepunkt im Terminkalender. Der Concours d'Élégance Tegernsee ist einer der wenigen weltweit anerkannten FIVA-A-Concours und blickt zurück auf eine langjährige Tradition, deren Ursprung im Residenzschloss Ludwigsburg liegt.

Hier geht's zu den verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten:
<https://www.concours-tegernsee.de/>



RETRO CLASSIC CONCOURS D'ELEGANCE

RÜCKBLICK
&
AUSBLICK





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

Nur
38,80 €
im Jahr
für 4 Ausgaben

 **RETROWELT**

NEWS



998 AGROMOBIL – DER UNBEKANNTE ŠKODA

Mit dem kompakten Typ 998 präsentierte Škoda 1962 ein wendiges und kompaktes Spezialfahrzeug für den Einsatz im Landwirtschafts- und Forstbetrieb sowie für das Heer. Auf Testfahrten im Gelände konnte der Typ 998 zwar vollends überzeugen, in Serie ging der ‚Agromobil‘ genannte Pritschenwagen mit umklappbarer Windschutzscheibe trotzdem nie. Dafür schaffte das 3,50 Meter lange Fahrzeug mit Platz für bis zu zehn Passagiere den Sprung auf die Kinoleinwand. Heute gehört eines der insgesamt 13 produzierten Fahrzeuge des Typ 998 zum Fahrzeugbestand des Škoda Museums.

Fahrzeuge von Laurin & Klement und später von Škoda waren immer schon funktional und vielseitig einsetzbar.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETROCLASSICS

www.retrowelt-abo.de • www.retro-welt.de

DER „CHURCHILL“- PANZER VON VAUXHALL



Vor achtzig Jahren genoss die Konstruktions- und Fertigungsstätte von Vauxhall in Luton bei der britischen Regierung ein so hohes Ansehen, dass ihr eine fast unmögliche Aufgabe gestellt wurde: innerhalb von zwölf Monaten einen 38-Tonnen-Infanteriepanzer zu konstruieren und zu bauen.

Tatsächlich hatte Vauxhall bereits einen Motor für die Konstruktion eines Harland & Wolff-Panzers entwickelt, aber nicht realisiert. Von nun an arbeitete man Tag und Nacht, an Wochenenden und Feiertagen, um einen flachen 12-21-Liter-Motor zu konstruieren und herzustellen, der die vom Kriegsministerium vorgeschriebenen 350 PS bei 2.200 Umdrehungen pro Minute erreichte. Unglaublicherweise lief der erste Motor nach nur 89 Tagen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BEGEHRTER OLDTIMER: MERCEDES- BENZ 500 E

Die Typenbezeichnung lässt Kenner mit der Zunge schnalzen: Der im Oktober 1990, vor 30 Jahren, vorgestellte Mercedes-Benz 500 E mit V8-Motor und einer dezent muskulös gezeichneten Karosserie, ist das Spitzenmodell der Baureihe 124 – und war längst einer der begehrtesten Youngtimer der Marke.

Auf den ersten Blick ein zurückhaltender Auftritt – das ist der Mercedes-Benz 500 E einerseits. Nur etwas voluminösere Kotflügel, eine leicht tiefer gelegte Karosserie und eine modifizierte Bugschürze mit eingelassenen Nebelleuchten unterscheiden ihn von den übrigen Modellen der Baureihe 124.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





OLDTIMER

DRUCKEN, SCHNEIDEN, KLEBEN, AUSMALEN

Für Bastler und Kids gibt es DinA4 Bögen als kostenloses Download. Damit könnt ihr eure eigene Oldtimersammlung starten. Drucken, schneiden, anmalen, kleben ... Viel Spaß! Auch hier gibt es laufend neue Modelle zum Ausmalen, selbst basteln oder mehr ...

Auflösung des letzten Oldtimer ABC:

OLDTIMER
ABC

FINDEST DU DIE AUTOMARKEN
Es sind in dem Buchstabenfeld waagrecht und senkrecht 22 Automarken versteckt.

C	I	S	I	T	L	I	A	R	A	L	K	L	C	O	P	F
B	R	M	A	L	K	O	R	A	P	S	E	A	T	L	O	I
F	M	O	D	I	A	L	V	I	S	O	N	L	Y	F	U	N
A	T	A	R	F	A	C	E	L	I	P	O	A	L	I	C	S
R	O	U	L	B	A	N	D	E	R	A	S	D	F	U	L	D
I	M	U	T	R	U	M	N	A	R	E	T	A	U	V	S	L
E	A	E	I	S	V	E	O	U	A	A	B	U	B	R	O	A
L	T	A	G	O	N	D	A	S	U	Z	U	K	I	R	I	N
S	H	U	B	U	I	C	K	T	A	R	O	U	N	A	T	C
Z	I	F	E	R	A	B	B	I	A	K	U	F	O	R	D	I
A	S	S	I	S	T	O	R	N	K	U	B	A	R	A	T	A
O	S	T	H	A	S	E	E	H	L	A	B	C	H	S	R	T
M	E	R	C	U	R	Y	M	E	N	T	E	I	N	T	I	E
L	O	V	E	S	K	O	D	A	H	A	N	G	O	U	V	R
S	T	E	Y	R	E	R	U	L	E	K	T	I	N	T	E	K
A	P	N	U	E	M	A	T	E	I	G	L	O	R	Z	T	D
B	I	B	I	B	L	R	O	Y	N	D	E	E	R	K	A	Z
A	U	F	A	L	L	A	R	D	O	N	Y	R	I	N	A	N
R	M	O	N	T	B	M	O	D	I	A	N	F	F	T	S	O
T	K	A	T	Z	U	B	R	F	E	R	R	A	R	I	P	A
H	G	O	U	R	D	L	V	U	L	G	U	R	T	A	L	E
G	E	B	I	E	T	E	R	D	A	I	M	L	E	R	B	E
S	L	O	W	U	B	R	E	T	A	G	E	P	A	R	S	I



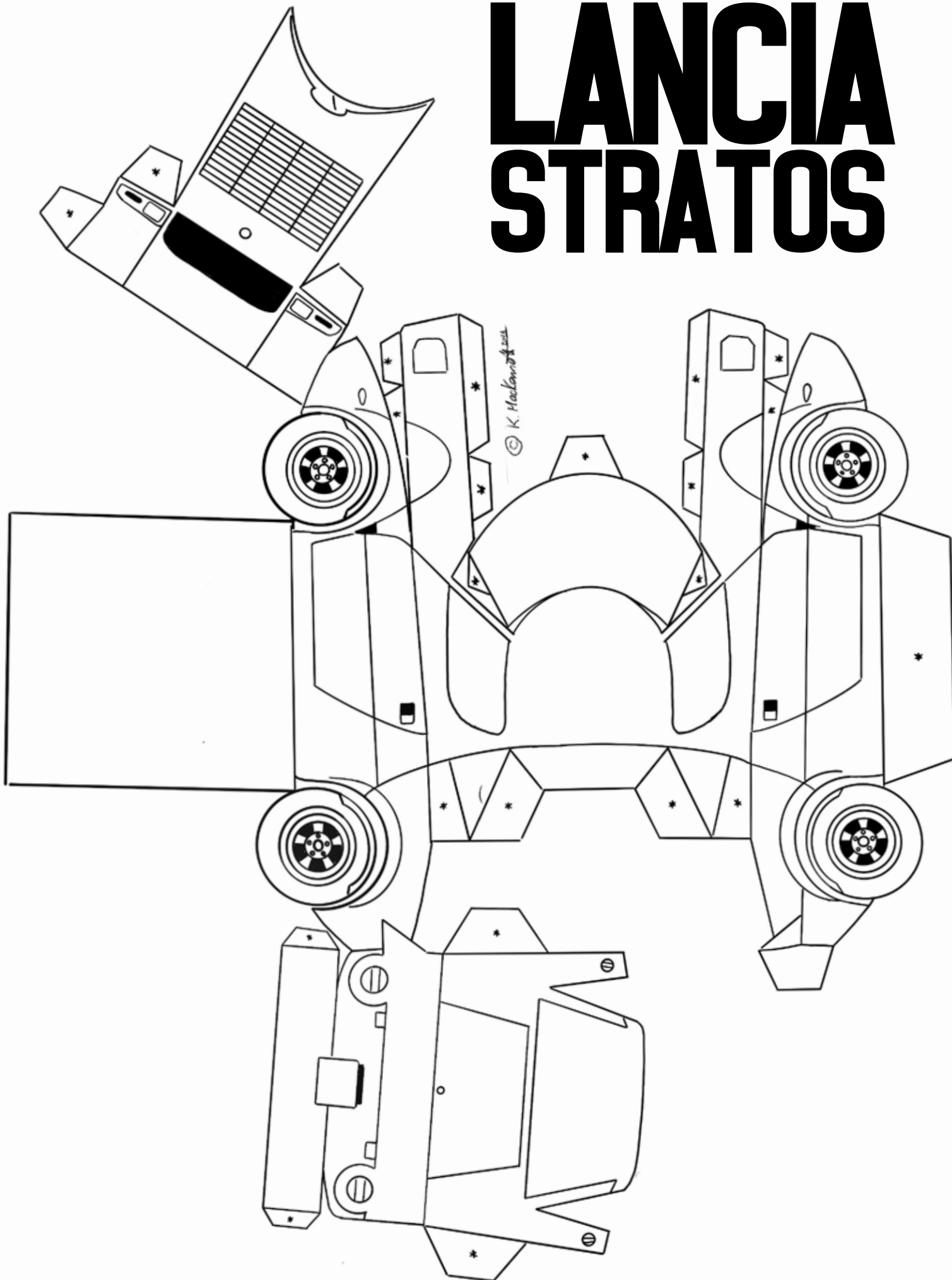
Cisitalia, Seat, Alvis, Facel, Lada, Mathis, Austin, Lancia, Suzuki, Buick, Ford, Arat, Mercury, Stutz, Skoda, Steyr, Allard, Ferrari, Daimler.

LANCIA STRATOS

OLDTIMER ABC

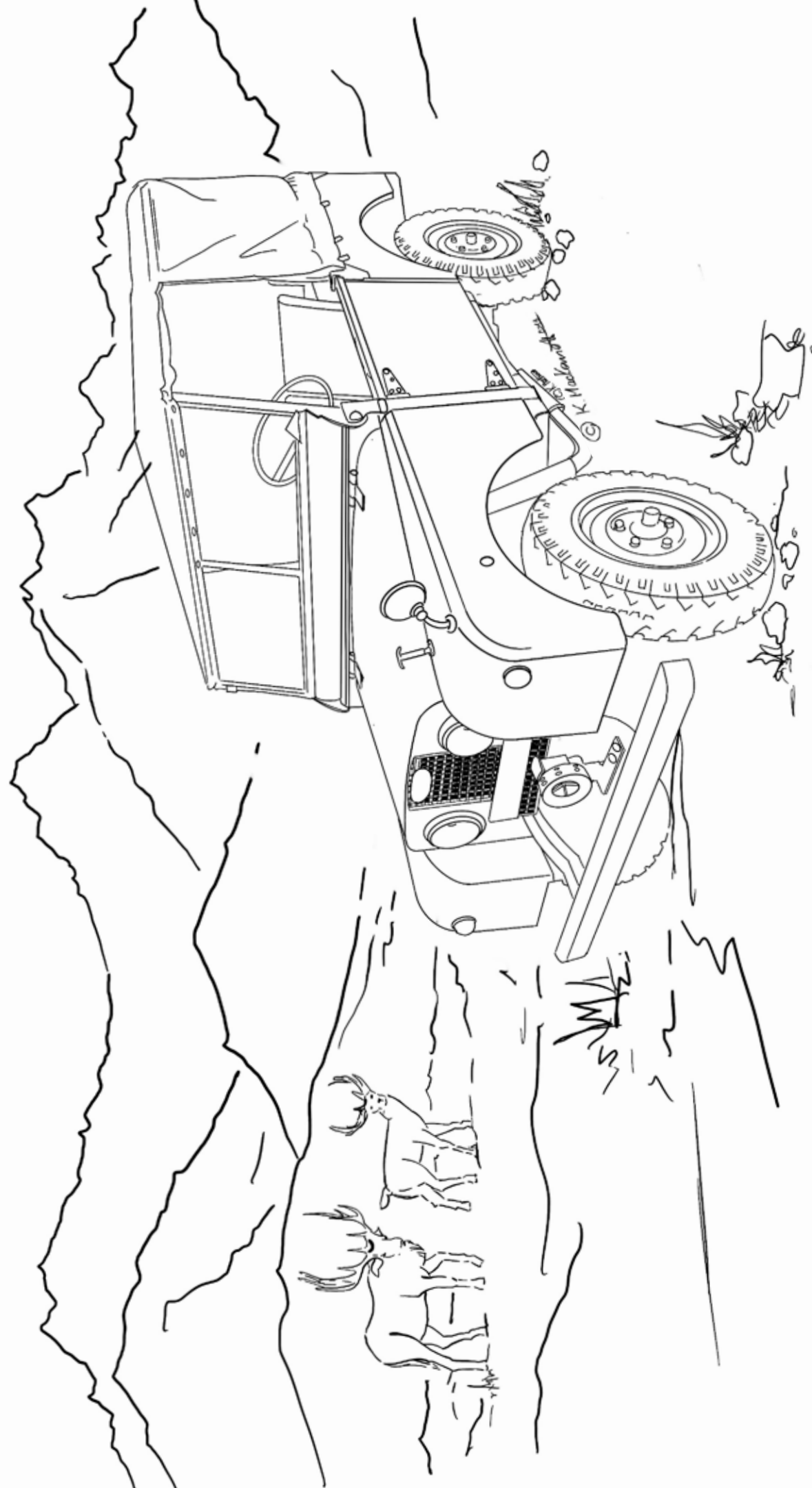
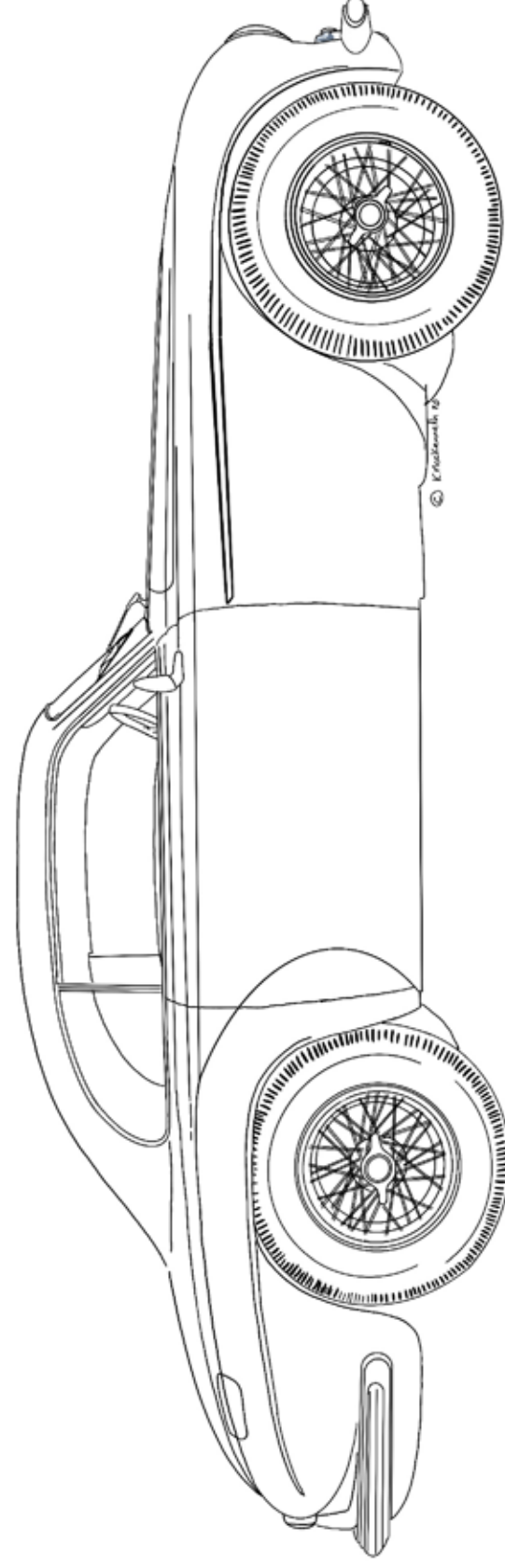
FINDEST DU DIE AUTOMOBIL
ERFINDUNGEN

Es sind in dem Buchstabenfeld waagrecht
und senkrecht sind einige Erfindungen für
das Automobil versteckt. Finde sie!

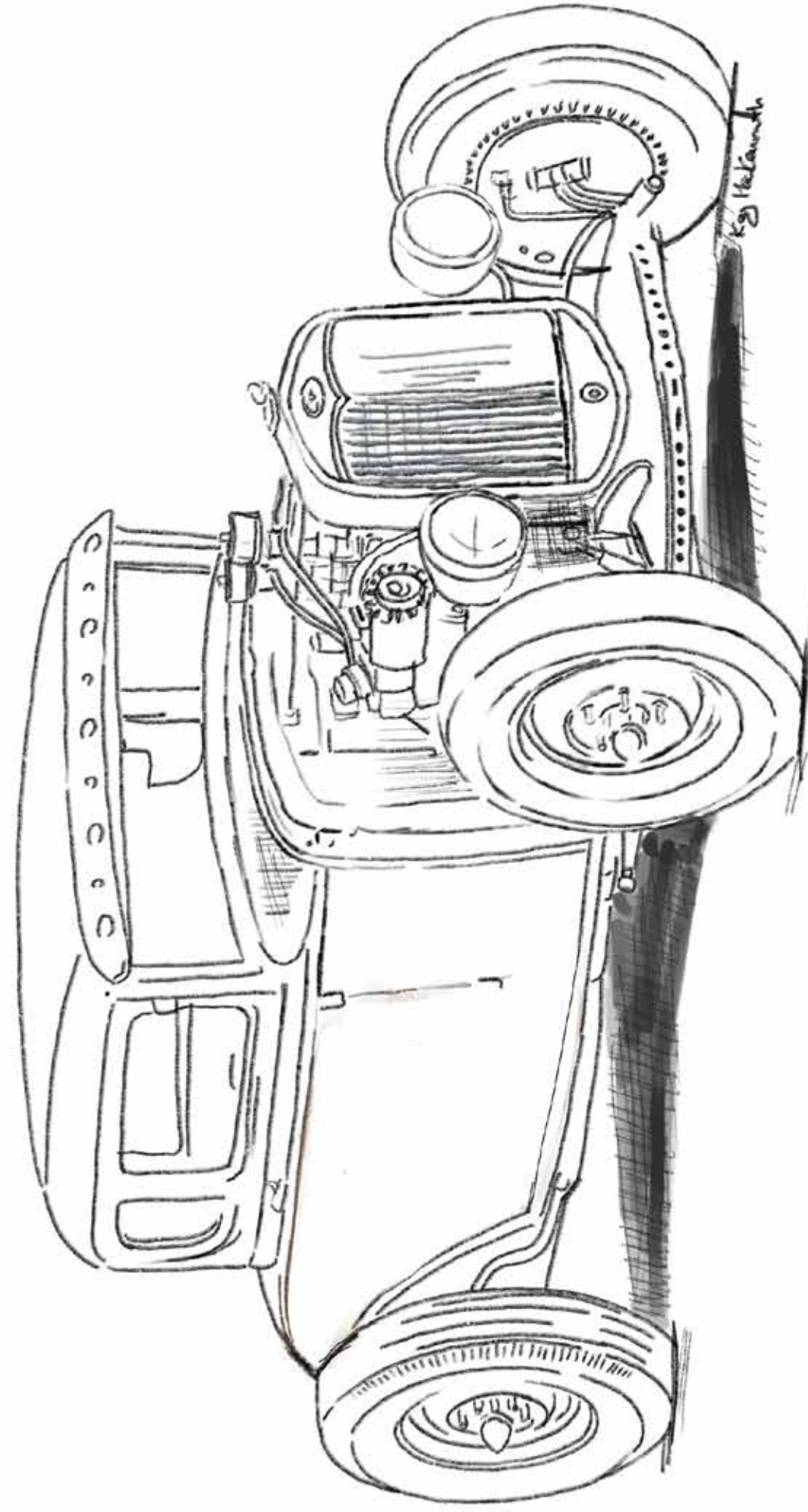
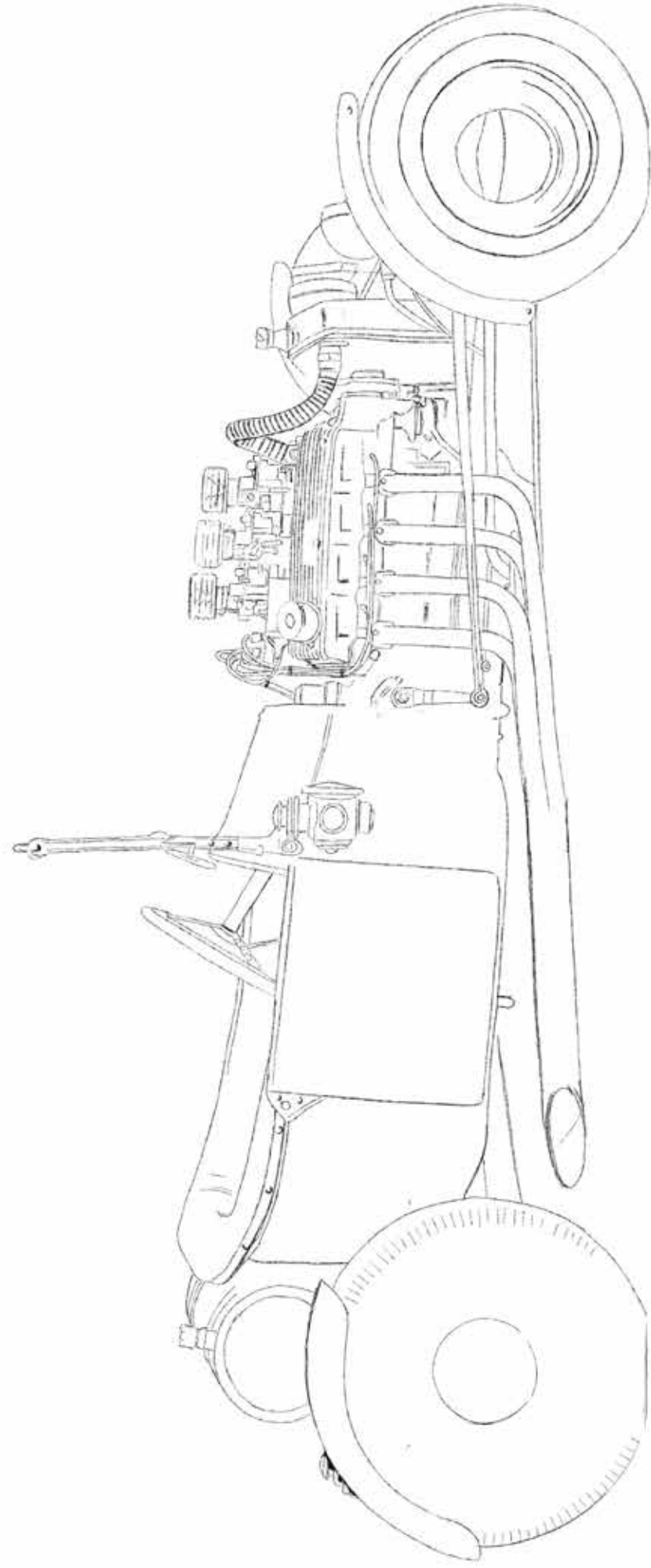


A	I	T	A	P	E	F	N	A	V	I	G	A	T	I	O	N
L	O	R	B	R	E	M	S	E	A	R	I	N	A	P	O	K
A	D	R	E	I	E	C	K	L	E	N	K	E	R	L	N	O
R	T	W	U	F	F	D	I	P	A	L	S	I	O	Z	O	L
M	R	A	R	P	O	T	A	C	H	O	C	S	F	U	P	B
A	A	L	A	E	T	O	N	G	A	R	H	C	N	E	V	E
N	W	M	I	N	V	E	V	S	C	A	E	H	B	N	O	N
L	L	A	G	D	N	D	E	B	H	L	I	I	L	D	L	N
A	U	G	I	D	O	R	R	C	S	E	N	B	E	A	K	V
G	R	N	I	L	H	R	G	S	E	E	E	B	M	E	O	T
E	E	E	I	A	K	R	A	D	S	K	O	N	E	B	R	U
O	M	T	R	C	E	D	S	B	E	W	D	O	Z	K	U	L
U	N	O	E	H	S	U	R	R	H	A	S	C	G	A	P	A
S	A	V	E	S	A	P	O	N	D	I	C	H	H	J	P	Q
B	I	B	I	G	E	T	R	I	E	B	E	H	D	I	V	L
A	B	D	A	L	U	E	H	L	E	R	N	F	P	T	G	O
L	O	Z	A	G	E	T	O	R	A	N	U	F	E	U	I	A
E	Z	S	C	H	E	L	N	W	K	R	A	D	T	S	A	T
M	O	N	T	E	L	E	N	K	R	A	D	T	S	A	T	A
U	E	B	R	E	T	R	E	O	A	A	F	B	M	L	A	I

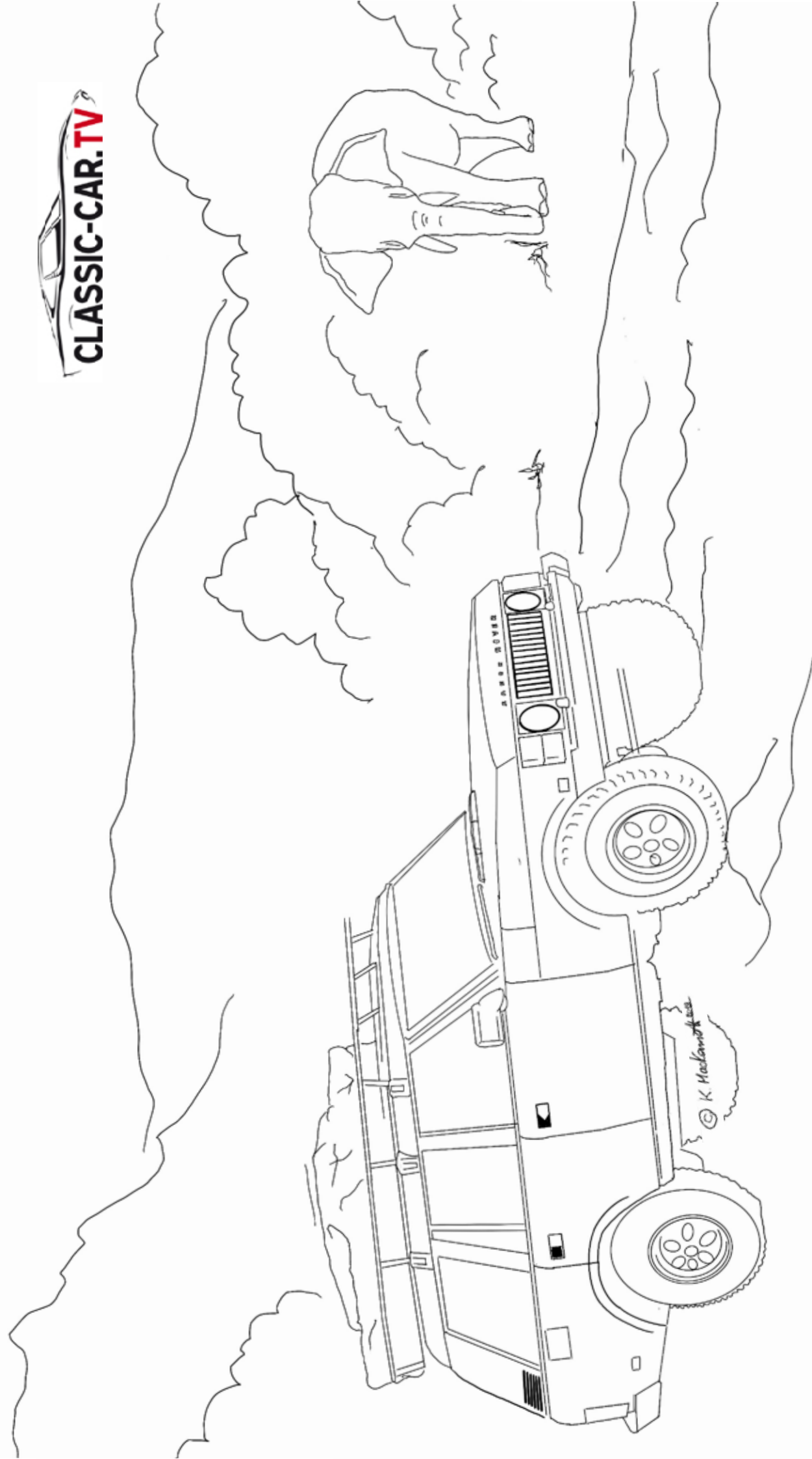
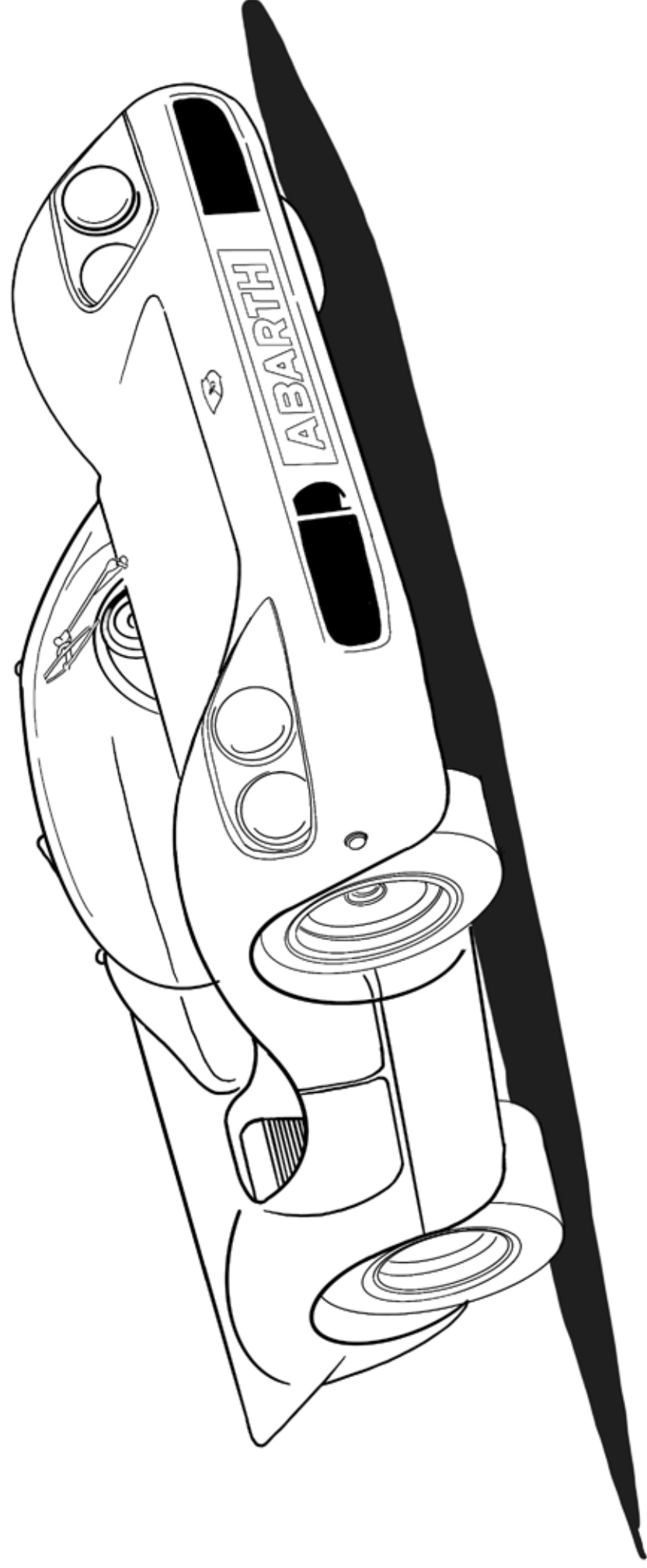
ALFA ROMEO



HOT ROD



ABARTH



SALON PRIVÉ: NEUE TERMINE 2020

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise haben die Veranstalter des Salon Privé entschieden, die Termine 2020 um drei Wochen nach hinten zu verschieben, sodass die Veranstaltung nun von Mittwoch, 23. September, bis Samstag, 26. September, stattfinden soll. Doch auch hier gilt: Die öffentliche Sicherheit bleibt Voraussetzung für den Event. Im Eröffnungsjahr 2006 im The Hurlingham Club in Fulham im Südwesten Londons, präsentierte der Salon Privé Mitte Juni an vier Tagen hunderten von Gästen nur 41 Autos. Anfang September 2019 präsentierte der Salon Privé über 2.100 Oldtimer, Super- und Hyperautos vor mehr als 25.000 Gästen. Auch in ihrem 15. Jahr zieht die Veranstaltung weiterhin eine internationale Gästeschar, die Teilnehmer des Concours und natürlich die Automobilhersteller an. Mit mehr als 95% der verkauften Ausstellerfläche ist die

Veranstaltung bereits fast vollständig und steht kurz vor dem Abschluss. Andrew Bagley, Vorsitzender des Salon Privé Concours: „Ich möchte unserem Schirmherrn und guten Freund der Veranstaltung, dem 12. Herzog von Marlborough, und dem Blenheim Palace-Team dafür danken, dass sie diesen Schritt ermöglicht haben. Es bedarf erheblicher Anstrengungen und Investitionen, um den Salon Privé vorzubereiten, und diese Unterstützung von all unseren langjährigen Sponsoren, Automobilpartnern, Luxusmarken und britischen Autoclubs zu erhalten, ist in der Tat sehr demütigend und erfreulich. Es besteht ein großer Wunsch, dieses ganz besondere jährliche Ereignis auszurichten, und diese zusätzlichen drei Wochen sollten sicherstellen, dass wir die Türen des Palastes für unsere bisher spektakulärste Automobilfeier öffnen können“.

Salon Privé Woche 2020

- 23. September - Salon Privé Concours d'Elégance von AXA
- 24. September - Salon Privé Ladies' Day von Boodles
- 25. September - Salon Privé Masters von Pirelli
- 25. September abends - Salon Privé LIVE in Woodstock
- 26. September - Salon Privé Classic & Supercar mit der Lockton Car Club Trophy



EINE RESTAURATIONSGESCHICHTE **DER WAHRSCHEINLICH BERÜHMTESTE LANCIA DER WELT**



NEWS

Jahrelang glaubte man, dass ein sagenumwobener Lancia Aurelia B20GT mit tadellosem Rennsporterbe und einer einzigartigen abgesenkten Dachlinie für immer verloren war. Doch nach einer zufälligen Begegnung in einem Lager in Southend mit den Oldtimer-Spezialisten von Thornley Kelham durfte einer der berühmtesten Lancias wieder zu seinem alten Ruhm kommen. Hier seine Geschichte:





Rothaus Schwarzwald Classic 2020

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter
FRIENDS OF ROAD CLASSICS

1. Termin: 10. - 13. August 2020 • 2. Termin: 13. - 16. August 2020

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling



RETRO CLASSICS

Der Wagen wurde 1951 von Giovanni Bracco, einem wohlhabenden Privatier und selbst Teilhaber von Gianni Lancia, neu gekauft und eroberte nur wenige Tage, nachdem er das Werk verlassen hatte, die Rennsportwelt im Sturm. In jenem Jahr belegte er innerhalb von drei Monaten den 2. Gesamtrang bei der Mille Miglia, den 1. Platz beim Caracalla-Nachtrennen und den 1. Platz in seiner Klasse bei den 24 Stunden von Le Mans. Später im Jahr sollte er das 6-Stunden-Rennen von Pescara gewinnen, ebenfalls mit Giovanni Bracco am Steuer. Am faszinierendsten war jedoch die abgesenkte Dachlinie dieses Autos, von der Zeitungsberichte verlauteten, dass es sich dabei um einen von Lancia selbst durchgeführten Versuch zur Verbesserung der Aerodynamik handelte.

Das Auto stand 1951 bei der Carrera Panamericana mit seiner neu abgesenkten Dachlinie in der Startaufstellung, doch Bracco flog am vierten Tag aus einer starken Position aus dem Rennen. Im folgenden Jahr fuhr er mit einem neuen Fahrer am Steuer zurück zur Panamericana. Der mexikanische Architekt Paredo hatte das Auto von Bracco gekauft, es umgebaut und fuhr beim zermürbenden 2.000-Meilen-Rennen von Grenze zu Grenze in Mexiko auf Platz 9 seiner Klasse. Von da verlief die Geschichte des Autos im Sande und es galt jahrelang als verschollen, bis es vor einiger Zeit in den USA wiedergefunden wurde.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BLECHARBEITEN

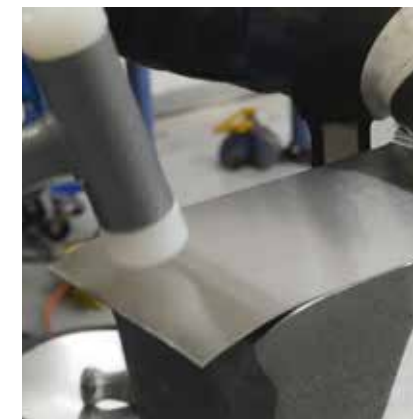
DER SCHONHAMMER UND SEINE ANWENDUNG

Der Schonhammer ist ein Holz- oder Kunststoffhammer, der wie der Name es bereits sagt, zum schonenden Umtreiben des Blechs verwendet wird. Vor allem dann, wenn das Blech umgeformt werden soll, aber nicht gestreckt oder gestaucht. Ein typisches Beispiel ist das Abkanten von Blech. Zwischen zwei L-Profile eingespannt, wird das Blech stückweise mit dem Schonhammer umgetrieben. Die umgetriebene Flanke wird dabei nicht gestreckt, da die Flanke wirklich nur umgetrieben wird. Dies verhindert einen Verzug im Blech.

TIPPS & TRICKS



Mit dem Schonhammer kann aber auch ein flaches Blech an einem Amboss in Form gebracht werden. Auch hier wird das Blech schonend ohne es zu stauen umgeformt. Ein sehr typisches Beispiel für die Anwendung eines Schonhammers ist das Runden eines Blechs. Das Blech wird über einen runden Amboss gelegt und mit dem Schonhammer über die Form der Amboss-Rundung getrieben. Dabei ist der Durchmesser des runden Amboss maßgeblich für die erzielte Rundung im Blech. Solche Rundungen können einem am Schweller eines Fahrzeugs begegnen.



Sehen Sie das Video
und lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



VOR 75 JAHREN: US-TRUPPEN BEFREIEN VOLKSWAGENWERK

Vor 75 Jahren, am 11. April 1945, befreien US-Truppen das Volkswagenwerk und die „Stadt des KdF-Wagens“, das spätere Wolfsburg. Im Volkswagenwerk erleben rund 7.700 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter ihre Befreiung. In den acht folgenden Wochen treffen die Amerikaner wegweisende Entscheidungen für die Zukunft der Menschen, der Stadt und des Werks. Das kurze wie prägende Intermezzo der US-Militärs legt das Fundament für Demokratie, Freiheit und Wiederaufbau in der Region. Bereits im Mai werden im Volkswa-



genwerk wieder Fahrzeuge gebaut – die nun „Volkswagen Jeeps“ genannten Kübelwagen für das US-Militär. Die amerikanische Besatzungszeit endet Anfang Juni 1945, als die Region Teil der britischen Besatzungszone wird.

Am 10. April werden im Volkswagenwerk die letzten 50 für die deutsche Wehrmacht vorgesehenen Kübelwagen (Typ 82) fertiggestellt. Panzeralarm kündigt die heranrückenden US-Truppen an. Im Werk, das 1944 durch Luftangriffe zu großen Teilen zerstört wurde, endet die Kriegsproduktion nach 66.285 Fahrzeugen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





FURBY – EIN KUSCHELTIER AUF VIER RÄDERN

Kennen Sie noch die Furbies? Seltsame, pelzige Spielzeuggenossen, die in den späten 1990ern ihr Unwesen trieben. Einige Originale von damals werden in einschlägigen Online-Auktionshäusern zu Preisen bis zu 3.000 britischen Pfund angeboten.

Und jetzt gibt es sogar einen Furby in überlebensgroßer Größe. Eine Auto-Version wird jetzt auf Auto Trader, dem größten digitalen Marktplatz Großbritanniens für Neu- und Gebrauchtwagen, beworben.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.